

Assekurata: Finanzielle Substanz von Lebensversicherern gewinnt an Bedeutung

**Regelmäßig zum Jahresende widmet sich die mediale Berichterstattung den Lebensversicherern und der anstehenden Bekanntgabe der Überschussbeteiligungssätze. In diesem Jahr steht auch die Finanzierbarkeit von Garantien im Fokus. Kontrovers wird dabei diskutiert, wie lange Lebensversicherer im derzeitigen Niedrigzinsumfeld überhaupt noch durchhalten können.
**

9. November 2012 - Regelmäßig zum Jahresende widmet sich die mediale Berichterstattung den Lebensversicherern und der anstehenden Bekanntgabe der Überschussbeteiligungssätze. In diesem Jahr steht auch die Finanzierbarkeit von Garantien im Fokus. Kontrovers wird dabei diskutiert, wie lange Lebensversicherer im derzeitigen Niedrigzinsumfeld überhaupt noch durchhalten können. In der Diskussion zu versachlichen, hat Assekurata einige Fakten zusammengestellt.

Im Jahr 2018 erste Schieflagen?

Das Handelsblatt zitierte am 08.11. aus einem Papier des Finanzministeriums. Demnach könnten die Kapitalanlageerträge ab 2018 nicht mehr den vorhandenen Kapitalanlageerträgen entsprechen. Neben den versicherungstechnischen Rücklagen auch die Eigenmittelanforderungen zu decken. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) noch am selben Tag dem

„Es ist kein Geheimnis, dass die derzeitige Niedrigzinspolitik im Euro-Raum die Kapitalanlageerträge der Lebensversicherungsgesellschaften vor immense Herausforderungen stellt“, erklärt Assekurata Reiner Will. „Allerdings können wir derzeit bei den 17 Lebensversicherern mit veröffentlichten Zahlen keine Anzeichen einer Schieflage erkennen.“

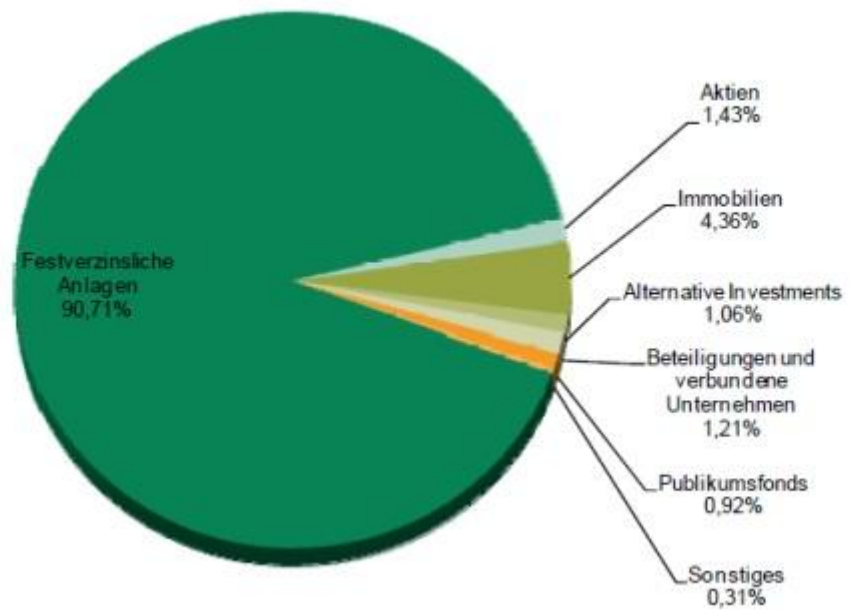
Von Assekurata geratete Lebensversicherer	Ergebnis
Alte Leipziger Leben	A+
Cosmos Leben	A++
Debeka Leben	A++
Deutscher Ring Leben	A
DEVK Allgemeine Leben	A+
DEVK Lebensversicherungsverein	A+
FAMILIENFÜRSORGE Leben	A
Hannoversche Leben	A++
HUK-COBURG Leben	A+
IDEAL Leben	A
IDUNA Leben	A
LVM Leben	A+
neue Leben	A++
PB Leben	A
Swiss Life Deutschland	A
Süddeutsche Leben	A
TARGO Leben	A+

Stand: November 2012

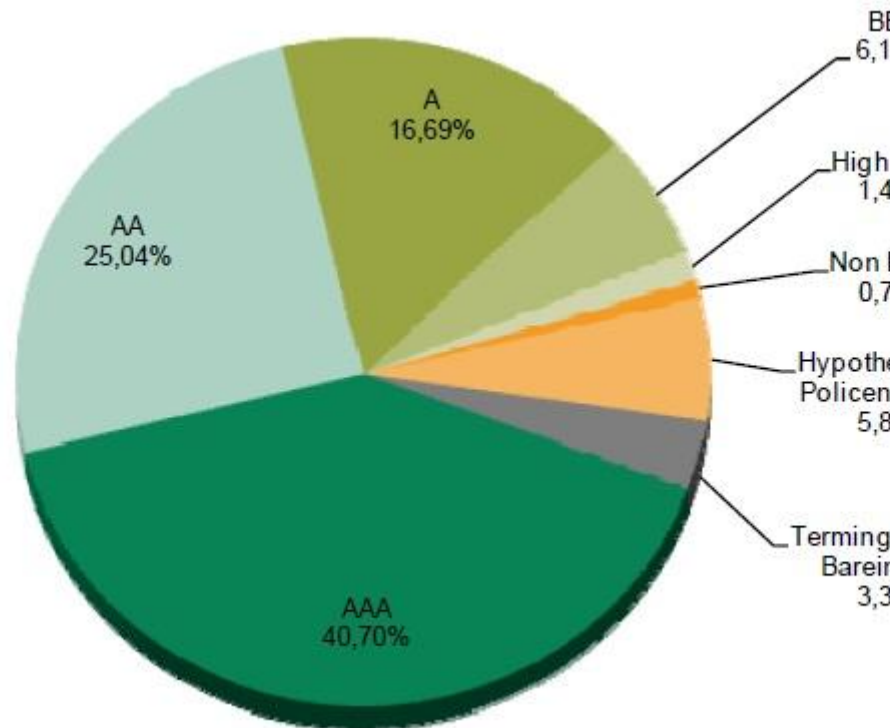
Fakten zur Kapitalanlage

Für diese Unternehmen sind folgende Sachverhalte festzustellen:

- Wie bei allen deutschen Lebensversicherern sind die Kapitalanlagen der Assekurand... rund 90 % zum weit überwiegenden Teil in festverzinslichen Wertpapieranlagen... nachstehende Verteilung per 31.12.2011 verdeutlicht. Der verbleibende Portfolio... verteilt sich vorrangig auf Immobilien, Aktien, Beteiligungen und alternative Invest...



- Die festverzinslichen Anlagen sind bei den Assekurata-Lebensversicherern vorwiegend in festverzinslichen Anlagen investiert. Ein Indiz dafür, wie hoch die Ausfallwahrscheinlichkeiten im Portfolio sind, liefert die nachstehende Bonitätsaufteilung. Demnach ist mit über 40 % ein Großteil der Anlagen in Papieren mit höchster Ratingklasse (AAA) investiert. Weitere 25 % der Anlagen sind in den unteren Investment-Grade-Bereich (A bis BBB) sind zusammen gut 20 % des Restes. Nur rund 1,5 % der Anlagen sind als Hochrisikoanleihen dem High-Yield-Bereich zuzurechnen.



- Die laufende Durchschnittsverzinsung der von Assekurata beobachteten Gesellschaften liegt bei durchschnittlich 3,30 %.
- Aktuell legen die von Assekurata gerateten Lebensversicherer neue Gelder noch von durchschnittlich 3,30 % am Kapitalmarkt an, was etwa dem Niveau der Garantieverzinsung dieser Unternehmen entspricht. Im Gesamtmarkt sind die Gesamtbestände etwas geringer und liegen gemäß der Assekurata-Studie zur Überschussbeteiligung bei durchschnittlich 3,23 %.
- Für eine nach vorne gerichtete Aussage hat Assekurata die Kapitalanlageverzinsung in verschiedenen Szenarien in die Zukunft simuliert. Selbst bei Unterstellung eines sehr geringen Zinsniveaus durchgehend 1,00 % würden alle von Assekurata gerateten Lebensversicherer ihre Verpflichtungen bis 2018 hinaus erfüllen können.

Erhöhtes Sicherheitsbewusstsein erkennbar Auch wenn diese Daten die aktuelle Situation auf dem Lebensversicherungsmarkt nur aus der Ferne zeigen und nicht auf jeden einzelnen Anbieter übertragbar sind, zeigen sie dennoch, dass die Sicherheit der Garantien aktuell unangebracht ist. Vielmehr beobachtet Assekurata eine hohe Risikosensibilität und ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein bei den Lebensversicherern. Dieses schlägt sich häufig in einer Erhöhung der Reserven nieder. Zudem werden Neuinvestitionen in Anleihen der sogenannten PIIGS-Staaten weitgehend zurückgehalten. Inwieweit sich die aktuelle Kapitalmarktsituation auf die Überschussbeteiligungssätze der Kapitalgeber bei Assekurata wie gewohnt in der jährlichen Marktstudie zur Überschussdeklaration Ende Januar 2013 auswirken wird, untersuchen wir im nächsten Bericht.

Bonität als Wettbewerbsmerkmal „Für die anstehende Deklarationsrunde erwarten wir branchenweit eine erneute Absenkung der Überschussbeteiligung. Das geringe Zinsniveau in der Neuanlage und die erforderliche Bildung von Reserven für Versicherungsverträge mit einem Garantiezins von 4 % belasten die Ertragskraft der Lebensversicherer“, so Lars Heermann, Bereichsleiter Analyse der Assekurata. „Bei der Einschätzung des Leistungsprofils von Lebensversicherern gewinnt somit die finanzielle Unternehmenssubstanz an Bedeutung. Hier kristallisieren sich im aktuellen Marktumfeld Qualitätsunterschiede zwischen den Gesellschaften stärker heraus.“

Vor diesem Hintergrund hat Assekurata das Ratingangebot erweitert. Die neu eingeführten Ratings zielen sich speziell auf die Frage, inwieweit Unternehmen in der Lage sind, Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern vertragsgemäß zu erfüllen. Hierzu zählt auch die Erfüllbarkeit von versprochenen Leistungen gegenüber den Lebensversicherungskunden.

Kontakt:

Russel Kemwa
- Pressesprecher -
Tel.: 0221 / 27221 - 38
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de

Dr. Reiner Will
- Geschäftsführer -
Tel.: 0221 / 27221 - 10
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: reiner.will@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de

Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH ist eine aufsichtsrechtlich EU-weit anerkannte Credit Rating Agency (CRA). Assekurata führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings). Auf dieser Basis erstellt Assekurata Unternehmensratings und Bonitätsratings.

Das Assekurata-Bonitätsrating

Das interne, interaktive Bonitätsrating von Assekurata bewertet die finanzielle Leistungsfähigkeit deutscher Erst- und Rückversicherungsunternehmen. Dabei beurteilt Assekurata sowohl Kernfaktoren aus der Unternehmenswelt als auch Rahmenfaktoren aus der Unternehmensumwelt. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf www.assekurata.de veröffentlicht.

ASSEKURATA
TRANSPARENZ. ORIENTIERUNG. SICHERHEIT.